

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Newsletter

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit etwas Verspätung, aber interessanten Berichten starten wir in ein neues Newsletter-Jahr. Heute lesen Sie:

1. Neujahrsempfang vom 26.01.2019

2. Wir nehmen Fahrt auf

3. Praktikum bei der Gut Leben - ein Interview

Wir wünschen viel Freude beim Lesen.

1. Neujahrsempfang vom 26.01.2019

Am 26.01.2019 richtete die Gut Leben gGmbH in den künftigen Räumlichkeiten an der Windbergstraße in Bannewitz ihren ersten Neujahrsempfang aus. Mit Prosecco und Orangensaft stießen wir nicht nur auf das neue Jahr an, sondern auch auf die vielen spannenden Entwicklungen, die wir in den letzten Monaten vorangetrieben haben und die uns bis auf Weiteres beschäftigen werden.



„Wir sind der Andere
Leistungsanbieter und wir haben kein
Standortproblem mehr“, fasste es
Susanne Beckert zu Beginn ihrer
Neujahrsansprache zusammen. Sie
skizzierte die vielen Ideen, die Gut Leben
mit nach Bannewitz bringen wird und
erntete von **Christoph Fröse, dem
Bürgermeister der Gemeinde**,
bejahende und willkommen heißende
Worte.







Herr Wirthgen auf seinem neuen Möbelstück

Unser schönstes Unikat, ein handgearbeiteter Stuhl aus massiver Eiche, wurde Herrn Fröse leider vor der Nase weggekauft – von Jan Wirthgen, unserem künftigen Vermieter. „**Wir haben einen Mietvertrag unterschrieben, aber wir haben noch**

mehr gemacht – ich denke, wir haben eine schöne Partnerschaft gegründet.“, meinte dieser und wir stimmen ihm aus vollem Herzen zu.

Andreas Wohlfarth – Architekt, Mitglied unseres Freundeskreises und unersetzlicher Helfer in allen Belangen vom Umbau bis zum Umzug – **stellte die Pläne vor, nach denen das Autozentrum Bannewitz für uns umgestaltet werden soll** und beantwortete auf den Rundgängen zahlreiche Fragen.

Eine willkommene Erwärmung an diesem kühlen, verregneten Tag brachte das Buffet aus Suppen, Kuchen und Kaffee.

Viele weitere Fotos von dieser Veranstaltung finden Sie auch [auf unserer Website in der Galerie](#).



Andreas Wohlfarth erklärt Konzepte zur Raumnutzung



Eine sichtlich erfreute Geschäftsführerin

of

2. Wir nehmen Fahrt auf

*"Statt in Kreischa arbeiten wir bald in **Bannewitz**, nahe unserer schönen Landeshauptstadt Dresden, angebunden an das öffentliche Verkehrsnetz. **Großzügig** geschnitten und **zentral** gelegen finden Sie bald unseren Standort im Herzen von Bannewitz. Gemeinde und Gewerbetreibende freuen sich auf uns als neuen Nachbarn, eben als 'Anderen Leistungsanbieter' und stellen vielseitige, gemeinsame **Kooperationen** in Aussicht.*



Herr Schneider und Frau Beckert - mit Freude beim Arbeiten

*In der Zeit, bis die anstehenden **Umbaumaßnahmen** abgeschlossen sind, entwickeln wir unseren Küchenbereich zur Selbstversorgung und für Caterings weiter. Dafür ist auch ein "gesundes" Grün-Konzept für unsere angeschlossene Agrarfläche grundlegend. Für unseren **Hofladen** arbeiten wir weiter an einer individuellen - das Leben verschönernden – Produkt-Palette.*

*Teilnehmer und Team der Gut Leben freuen sich auf die kommenden Aufgaben und Chancen. Wir werden gemeinsam wachsen. Wir werden zusammen groß. Und für Sie als Unterstützer stehen spannende **Mitmach- und Mitgestaltungs-Veranstaltungen** auf der Agenda. Bleiben Sie gespannt und neugierig.*

Wir sind es auch."

3. Praktikum bei der Gut Leben - ein Interview

Elisa Heyn besucht die Erste Europäische Schule für Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie in Kreischa und führt in der Gut Leben ein dreimonatiges Praktikum durch. Hier bringt sie ihre theoretisch erworbenen Kenntnisse im Arbeitskontext ein.



Gut Leben: Elisa, Du bist in der Ausbildung zur Ergo-Therapeutin. Welche theoretischen Kenntnisse kannst Du in der Gut Leben direkt in die Praxis umsetzen?

Elisa: Ich bin im 2. Ausbildungsjahr der Ergotherapeuten-Ausbildung. Theoretische Kenntnisse konnte ich

mitbringen. Die Umsetzung im Arbeitstraining oder auch Arbeitstherapie fällt mir etwas schwer, da das Vermittelte im Unterricht „anders“ klingt, als ich es in der Praxis erlebe. Im Verlaufe meines Praktikums ist es mir leichter gefallen, meine Kenntnisse umzusetzen.

GL: Welchen Reiz bieten unsere Teilnehmer mit erworbenen Hirnschäden im Arbeitsalltag für Dich?

Elisa: Ich persönlich finde es interessant und spannend, aber auch immer faszinierend, wie stark die Willenskraft und die Selbstständigkeit der einzelnen Teilnehmer ist (bei manchen mehr und bei manchen weniger). Ich finde es auch schön zu sehen, was für schöne Werkstücke die Teilnehmer selber herstellen, aber auch die, die sie mit den Arbeitstrainern zusammen herstellen.

GL: Kannst Du Dir aus heutiger Sicht ein Berufsleben als Arbeitstrainerin vorstellen?

Elisa: Ja, weil mir die Arbeit mit den Teilnehmern enorm viel Spaß bereitet. Ebenso wie die Zusammenarbeit mit dem Team, da hier alle sehr freundlich, sympathisch und kompetent sind. Außerdem bin ich gut im Team aufgenommen wurden.

Liebe Elisa, wir freuen uns, Dir die Möglichkeit zu bieten in der Praxis Erfahrungen zu sammeln. Für Deine weitere Ausbildung wünschen wir Dir viel Erfolg und alles Gute.

Sie sehen, das Jahr 2019 beginnt für uns mit viel Vorfreude. Allen unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir dasselbe.

Beste Grüße
Ihr Team der Gut Leben gGmbH

Impressum:

Gut Leben gGmbH

Zscheckwitz 1-3 | 01731 Kreischa OT Zscheckwitz

Tel: 035206-2500 | Email: info@gut-leben.de

Verantwortlich: Susanne Beckert

Alle Rechte an Fotos und Inhalten liegen bei der Gut Leben gGmbH.

[Newsletter abbestellen](#)